



Schnellinformation zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 30.04.2025, 17:00 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1 Fragestunde für die Einwohnerschaft

Beratungsverlauf:

Aus der Bürgerschaft wird eine Frage zur vorgesehenen Verwaltungsumstrukturierung und eine Frage zu erfolgten Corona-Maßnahmen gestellt. OBM **Dr. Knecht** beantwortet die Anfragen.

TOP 2 Alternative Stadtbahntrassen - Vorstellung durch den Zweckverband - mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

Der **Geschäftsführer** des Zweckverbandes Stadtbahn berichten anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beiliegt. Es erfolgt eine Aussprache.

TOP 3	Kreisverkehr Sternkreuzung – Beschluss von Radweganbindungen	Vorl.Nr. 078/25
TOP 3.1	- Interfraktioneller Antrag der CDU- und Freie-Wähler-Fraktion vom 26.03.2025	Vorl.Nr. 109/25

Abweichender Beschluss:

1. Der im MU am 20.03.2025 vorgestellten Radweganbindung vom Kreisverkehr Stern nach Süden (Richtung Scala) wird zugestimmt.
2. Der im MU am 20.03.2025 vorgestellten Radweganbindung aus Norden (ab Bärenstraße) zum Kreisverkehr Stern wird zugestimmt.
- ~~3. Der im MU am 20.03.2025 vorgestellten Radweganbindung nach Norden (bis Höhe Kaffeeberg) vom Kreisverkehr Stern wird zugestimmt.~~

Darüberhinausgehende Radverkehrsplanungen sind nicht Bestandteil der Planung und werden bei Bedarf im Gremium vorgestellt und separat zum Beschluss eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen und getrennt nach den Ziffern 1 bis 3.

Der Beschluss zu Ziffer 1 wird mit 34 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Der Beschluss zu Ziffer 2 wird mit 22 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Der **Beschluss zu Ziffer 3** wird bei Stimmengleichheit mit 18 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung **abgelehnt**.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Stadträtin Dr. Traub
Stadtrat Tübek
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf den im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 20.03.2025 gefassten Beschluss. Mit gemeinsamen Antrag (Vorl. Nr. 109/25) hatte die CDU-Fraktion und die Fraktion der Freien Wähler beantragt, diesen Beschluss dem Gemeinderat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen. Dies sei möglich und zulässig, solange die Beschlüsse noch nicht vollzogen seien. Dies sei vom Justitiariat und dem Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde entsprechend geprüft und bestätigt worden.

Anhand einer Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beiliegt, erläutert eine Mitarbeiterin des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität anschließend den Sachverhalt und beantwortet gemeinsam mit BM **Manni** Rückfragen des Gremiums.

Nach Aussprache und einer von der Fraktion der Freien Wähler gewünschten Sitzungspause von 5 Minuten lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage Nr. 078/25 getrennt nach den Ziffern 1 bis 3 Beschluss fassen.

TOP 4

Beschluss einer Wirtschafts- und Gewerbeflächenkonzeption

Vorl.Nr. 126/25

Abweichender Beschluss:

- I. Das „Wirtschafts- und Gewerbeflächenkonzept der Stadt Ludwigsburg“ mit den darin formulierten strategischen Leitlinien (Anlage 1) sowie dem Konzeptplan „Entwicklungsstrategie“ (Anlage 2) wird als sonstige städtebauliche Planung im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen. Es dient als Orientierungsrahmen für die künftige Entwicklung der Gewerbeflächen und ist bei Entscheidungen, die Auswirkungen auf die gewerblich genutzten Flächen in der Stadt haben, zu berücksichtigen. Das Konzept wird in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. fortgeschrieben.

Die Ziffer 1 der strategischen Leitlinien (Anlage 1) wird wie folgt ersetzt: „1. Wirtschaftsstandort Ludwigsburg weiterentwickeln, zukunftsfähige Transformation voranbringen, Arbeitsplätze erhalten und neu schaffen, kluge Gewerbeansiedlungspolitik betreiben und Klima- und Energiethemen auch als Chance für die Wirtschaft verstehen.“
- II. Die Gebietssteckbriefe (Anlage 3) und der Abschlussbericht (Anlage 4) werden zur Kenntnis genommen.
- III. Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen erfolgt im weiteren Prozess unter Beteiligung der Dezernate und Fachbereiche. Für die konkrete Umsetzung einzelner Maßnahmen sind jeweils gesonderte Beschlüsse in den gemeinderätlichen Gremien erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Abweichende Beschluss wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Stadträtin Dr. Traub
Stadtrat Tübek
Stadträtin Wiedmann

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** führt in die Thematik ein. Ein **Vertreter** des Planungsbüros regioteam und ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation gehen anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Vorlage ein. Die Vorlage ersetze die in der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses am 18.03.2025 vorgestellte Vorlage 069/25. Die neue Vorlage sei geringfügig verändert.

In der sich anschließenden Aussprache erläutert Stadtrat **Prof. Vierling** den Antrag seiner Fraktion (Vorl. Nr. 149/25) vom 29.04.2025.

In der sich anschließenden Aussprache schlägt OBM **Dr. Knecht** vor, die strategischen Leitlinien der Anlage 1 (wie im Beschluss kursiv eingefügt) zu ergänzen.

Stadtrat **Prof. Vierling** erklärt, der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde zugunsten des Verwaltungsvorschlags zurückgezogen.

Anschließend lässt **OBM Dr. Knecht** über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Gestaltungsbeirat wird unter Beibehaltung von vier externen Gestaltungsbeiräten fortgeführt. Das jährliche Budget wird ab dem Jahr 2026 um 12.500 € gekürzt. Damit ist der HH-Antrag der FDP erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Stadtrat Eisele
Stadträtin Knecht
Stadträtin Dr. Traub
Stadtrat Tübek
Stadträtin Wiedmann
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss am 03.04.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 046/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Eine Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche Flurstück 1246 wird eingezogen.
Dies betrifft 3 Längsparkplätze entlang der Kühäckerstraße.
2. Die Einziehungsabsicht ist öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Stadtrat Eisele
Stadträtin Knecht
Stadträtin Dr. Traub
Stadtrat Tübek
Stadträtin Wiedmann
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 10.04.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Nachdem auf Sachvortrag und Aussprache seitens des Gremiums verzichtet wird, lässt er sogleich über die Vorlage Nr. 065/25 Beschluss fassen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Arsenalplatz, hier: Flurstück 109/5, wird als öffentlicher Platz mit Aufenthaltsqualität und Durchwegung für Fußgänger und Radfahrer gewidmet.
2. Die Widmung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Stadtrat Eisele
Stadträtin Knecht
Stadträtin Dr. Traub
Stadtrat Tübek
Stadträtin Wiedmann
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorberatung im Mobilitäts- und Umweltausschuss am 10.04.2025 und die dort einstimmig gefasste Beschlussempfehlung. Nachdem auf Sachvortrag und Aussprache seitens des Gremiums verzichtet wird, lässt er sogleich über die Vorlage Nr. 066/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Personalhaushalt im Rechnungsjahr 2024 werden in Höhe von 1.830.868,71 € genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch die allgemeine Deckungsreserve im Teilhaushalt 90 (allgemeine Finanzwirtschaft).

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Stadtrat Eisele
Stadträtin Knecht
Stadträtin Dr. Traub
Stadtrat Tübek
Stadträtin Wiedmann
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die nichtöffentliche Vorberatung und die einstimmige Beschlussempfehlung des Wirtschaftsausschusses vom 08.04.2025. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird seitens des Gremiums verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Nr. 054/25 Beschluss fassen.

Beschluss:

Gemäß den geltenden Richtlinien zur Bildung von Stadtteilausschüssen wird auf Vorschlag der Fraktion Die Linke

Kevin Bitz, Kaffeeberg 9, 71634 Ludwigsburg

als Mitglied in den Stadtteilausschuss Innenstadt berufen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Stadtrat Eisele
Stadträtin Knecht
Stadträtin Dr. Traub
Stadtrat Tübek
Stadträtin Wiedmann
Stadtrat Zeltwanger

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** verweist auf die Vorlage 124/25. Ein Sachvortrag wird seitens des Gremiums nicht gewünscht. Auf Aussprache wird verzichtet. OBM Dr. Knecht lässt über die Vorlage Beschluss fassen.